Geschrieben von: Lorenz
Mittwoch, den 02. April 2014 um 11:09 Uhr

Nachdem die Öffentlichkeit um Mithilfe gebeten worden war
Unbekannter Toter am Bahnhof Stadthagen: Polizist gibt der Polizei den entscheidenden Tipp

Stadthagen (wbn). Das Rätsel um den unbekannten Toten vom Bahnhof Stadthagen ist gelöst. Nachdem sich die Beamten in der vergangenen Woche mit einem Bild des Toten an die Öffentlichkeit gewendet hatten (die Weserbergland-Nachrichten.de berichteten), kam nun der entscheidende Hinweis von einem Polizei-Kollegen aus Nienburg.

Der nämlich erkannte den Verstorbenen als den Mann, den er zwei Tage vor dessen Tod im Bahnhof Stadthagen schlafend angetroffen und daraufhin kontrolliert hatte. Es handelt sich demnach um einen 53 Jahre alten Obdachlosen aus Leipzig. Bekannt ist nur, dass er sich 2009 in einem Wohnheim in Berlin aufgehalten hatte. Bis zum 20. März sei er nicht weiter aufgefallen, heißt es im Polizeibericht.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Stadthagen:

„Der am Vormittag des 22.03.2014 am Stadthäger Bahnhof verstorbene Mann konnte identifiziert werden. Es handelt sich demnach um einen 53 - jährigen Obdachlosen mit Geburtsort Leipzig. Der letzte bekannte Aufenthaltsort stammt aus 2009, dabei handelte es sich um ein Wohnheim in Berlin. Danach ist der nun Verstorbene nirgends mehr aufgefallen.

Am 20.03.2014 kontrollierten zwei Nienburger Kollegen der Stadthäger Polizeibeamten einen Mann, der im Bahnhof Stadthagen schlief. Die Polizisten aus Nienburg hatten das Stadthäger Kommissariat an dem Tag personell unterstützt, da diese eine Veranstaltung hatten.

Am vergangenen Montag, zeitlich verzögert durch den persönlichen Dienstplan, fiel dem Kollegen die Suchmeldung mit dem Foto in die Hände. Sofort fiel ihm die Ähnlichkeit des Toten mit der kontrollierten Person auf. Bei einem detaillierten manuellen Abgleich von alten erkennungsdienstlichen Daten beim Landeskriminalamt Niedersachsen konnte der Sachbearbeiter eine Übereinstimmung feststellen.“